Zeitschrift: Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus

Herausgeber: Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege

Band: 25 (1931)

Heft: 4

Vereinsnachrichten: Für die Hungernden in China ; Für die Kinder der Arbeitslosen in Deutschland

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

an die Stelle der Macht zu ſetzen, ſo überzeugt davon, daß der Weg der Verſtändigung und der Zuſammenarbeit der einzige iſt, dem ſie folgen können, daß ſie es nicht nötig haben, auf irgend jemand zu warten, um die Tat an die Stelle des Wortes treten zu laſſen."

Die Geſchichte vom barmherzigen Samariter in Baſel. Den Antiſemiten zum Nachdenken. Von einem Leſer der „Nationalzeitung" wird dieſer berichtet: „Als ich am Donnerstag nach Feierabend auf meinem Velo von Riehen nach Baſel fuhr, mußte ich nahe bei der Halteſtelle Habermatten zu meinem größten Schrecken mit anſehen, wie ein Fahrgaſt aus einem in voller Fahrt befindlichen Tramwagen ſtürzte. Sofort ſtieg ich ab: Ein älterer Herr lag auf ſeinem Geſicht. Auf meine Anrufe gab er keine Lebenszeichen; im Geſichte wies er ſtark blutende Wunden auf. Ich legte den Verletzten auf den Rücken und hob ihn dann auf meinen Mantel. Es ging gegen 6 Uhr und war ſchon finſtere Nacht. Allein konnte ich nicht helfen; ſo entſchloß ich mich, bei einem Automobiliſten Hilfe zu ſuchen. Bald gelang es mir, einen Wagen anzuhalten, der Fahrer aber erklärte mir, er ſei ſehr preſſiert, ich ſolle einen andern Autler zu Hilfe nehmen. Nicht beſſer erging es mir mit einem zweiten Wagen. Erſt der Beſitzer eines dritten, prächtigen Autos zeigte ſich zunächſt zur Hilfe bereit; als er aber ſah, wie blutig ich ſelbſt infolge des Beiſtands, den ich dem Verunglückten geleiſtet, war, winkte auch er ab: „Denken Sie doch, mein ſchöner, neuer Wagen!" .... Er fuhr weiter und ich war wieder hilflos.

Der Inhaber eines vierten Automobils endlich ſtand mir bei; er half mir, den Geſtürzten in ſeinen Wagen tragen, er ſtellte auch, trotzdem ich ihn darauf aufmerkſam machte, daß ſie verblutet würde, ſeine wollene Decke zur Verfügung, um ihn bequem zu betten — und fuhr ſorgfältig nach dem katholiſchen Klaraſpital. Der dortige Arzt konſtatierte eine leichte Gehirnerſchütterung; er erkannte in dem Verunglückten einen *evangeliſchen Pfarrer.* Der Automobiliſt, der als erſter und ſo ſelbſtverſtändlich ſeine „Chriſtenpflicht" erfüllt hatte, war — *ein Jude!*"

Aarau. Zuſammenkunft der „Aufbau- und Neue Wege"-Gruppe Sonntag, den 26. April, *verſuchsweiſe* nachmittags 4.30 Uhr im alkoholfreien Reſtaurant „Helvetia". — Vorleſen aus der Broſchüre von *Henriette Roland Holſt:* „Der Umſchwung in der geiſtigen Lage und die neuen Aufgaben des Sozialismus." Anſchließend Beſprechung des Geleſenen.

Zahlreiches Erſcheinen erwartet *Der Ausſchuß.*

Für die Hungernden in China ſind bei den „Neuen Wegen" ſeit Ende März eingegangen: W. W.-E. Th. 10.—; O. W., B. 100.—; E. R., B. 50.—; E. H., K. 10.—; F. W., Fr. 165.—; A. L., D. 50.—. Total 485.— Franken.

Herzlich dankend *L.* und *C. Ragaz.*

Für die Kinder der Arbeitsloſen in Deutſchland ſind uns ſeit der letzten Verdankung zugegangen: F. W., Fr. 50.—; W. W. E. Th. 10.—; E. R., B. 25.—; E. Sch., C. 10.—; J. R. Sch. Z. 50.—; Z. in Z. 20.—; E. R., R. 5.—; A. P., B. 50.—; E. H., K. 20.—; M. L., B. 15.—; X. 5.—; Ungen. 50.—; E. St., S. 20.—; A. M.-T., D. 30.—; M. B., B. 20.—; F. W., Fr. 65.—; A. St. u. H. W., W. 30.—; K.-B., Z. 10.—; Ch. R., Z. 10.—; A. Pf., Z. 15.—; Z. in Z. 10.—; F. W. Fr. 100.—. Geſamtſumme 710.— Franken.

Warm verdanken dieſe Gaben *L.* und *C. Ragaz.*